

Radeon VII im Hackintosh

Beitrag von „razor“ vom 7. Februar 2019, 15:43

Hi Leute, wird die Karte wenigstens unter Mojave laufen?

Die 2080 wird ja wohl eher nicht mehr unterstützt werden

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. Februar 2019, 15:46

Es ist soweit! Die Radeon VII bewegt sich langsam aber sicher in Richtung Verfügbarkeit. Das Review Embargo ist gefallen und die ersten Tests sind da. Golem hat einen recht aussagekräftigen Test veröffentlicht: <https://www.golem.de/news/rade...iebhaber-1902-138906.html>

Vor allem im Compute Bereich ist der Leistungs-Zuwachs doch sehr ansehnlich. Mit zwei Karten sollten die 100.000 Punkte im Lux Mark wohl kein Problem sein.

749€ wird die Karte zu Beginn in Deutschland kosten. Bei Mindfactory werden wohl bald Karten von Asrock und Sapphire lieferbar sein.

<https://www.mindfactory.de/Hig...errer/startseitenspecial/>

Wie es mit der macOS Unterstützung aussieht ist derzeit noch unklar. ~~Ich könnte noch keine PCI IDs der Karte finden um damit auf Suche nach ersten Anzeichen zu gehen. Wenn ihr fündig werdet, könnt ihr gerne hier posten.~~ Ich werde mir eine Radeon VII holen sobald erste Unterstützung da ist und dann Bericht erstatten.

Edit: Laut Linux Treiber lautet die PCI ID der Radeon VII "0x66AF1002". Diese ID findet sich bereits im AMD10000Controller. Der Accelerator fehlt allerdings noch. Hierzu gilt es also die nächsten Betas von 10.14.4 im Auge zu behalten.

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Februar 2019, 15:58

Glaskugel. Sollte Apple endlich einen neuen Mac Pro vorstellen (wieder modular wie einst die Käsereibe), dann kann ich mir beides vorstellen.

Beitrag von „DSM2“ vom 7. Februar 2019, 16:07

Ich kann dir ohne Glaskugel sagen die IDs sind schon drin für die neuen AMD Karten.

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. Februar 2019, 16:45

Den Topic könnte man mit meinem zusammenführen. [Radeon VII im Hackintosh](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Februar 2019, 18:47

[CMMChris](#) erledigt, leider bist du aufgrund der Zeit nicht mehr im Anfangsbeitrag, der razor war anscheinend ein paar Minuten früher unterwegs.

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. Februar 2019, 18:48

Ist ja egal 😊

Beitrag von „arpaterson“ vom 8. Februar 2019, 00:06

[Zitat von CMMChris](#)

Edit: Laut Linux Treiber lautet die PCI ID der Radeon VII "0x66AF1002". Diese ID findet sich bereits im AMD10000Controller. Der Accelerator fehlt allerdings noch. Hierzu gilt es also die nächsten Betas von 10.14.4 im Auge zu behalten.

das ist vielversprechend.

Hast du eine bestellt?

Beitrag von „CMMChris“ vom 8. Februar 2019, 00:07

Nein noch nicht aber DSM2 hat schon eine bestellt.

Beitrag von „arpaterson“ vom 8. Februar 2019, 00:16

Ich muss mein 1080Ti verkaufen!

DSM2 Sag uns hier bitte wenn es funktioniert!

Hat 10.14.4 beta ein komplett treiber?

Beitrag von „CMMChris“ vom 8. Februar 2019, 00:42

Nein aber die ID taucht bereits in einer Komponente auf, ist also nur eine Frage der Zeit.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 8. Februar 2019, 11:53

Ich wollte eigentlich eine Vega64 von ASUS in meinem Built verwenden... falls die Radeon VII so viel besser ist und sich einfach integrieren lässt wäre das natürlich eine Option noch zu warten...

Ist das aufregend.

Beitrag von „Paul1983“ vom 8. Februar 2019, 12:53

Schau dir mal die ganzen Test's an die VII schafft es weder beim Spielen noch bei der Arbeit die GTX 1080ti zu schlagen und ist dabei viel lauter und zieht massiv Strom!

Beitrag von „daschmc“ vom 8. Februar 2019, 13:07

Die Treiber scheinen noch nicht ausgereift. Teilweise schlägt sie eine 2080 deutlich (Hitman, Battlefield), bei anderen Spielen wiederum wird die Karte gar von einer 1080 abgehängt.

Solange die NVIDIA Webdriver auf sich warten lassen, scheint für den Mac kein Weg an AMD GPUs vorbeizukommen. 😊

OOB scheint Sie momentan offenbar, selbst in der Beta 14.4, jedoch nicht zu laufen.

(Musste die online Übersetzung bemühen, französisch 0 Punkte)

Immerhin wird die Karte im Systemprofiler schonmal erkannt. (eGPU via Thunderbold)

<https://www.mac4ever.com/actu/...c-egpu-hackintosh-mac-pro> (Original)

<https://translate.googleuserco...ia7chHFjbsYzFmmUa0BfAR3gw> (Deutsch)

Beitrag von „Paul1983“ vom 8. Februar 2019, 13:26

Oder man lebt noch eine weile mit 10.13 u. NVIDIA 😊

Beitrag von „arpaterson“ vom 8. Februar 2019, 21:29

[Zitat von Paul1983](#)

Schau dir mal die ganzen Test´s an die VII schafft es weder beim Spielen noch bei der Arbeit die GTX 1080ti zu schlagen und ist dabei viel lauter und zieht massiv Strom!

müssen wir das hier diskutieren?

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Februar 2019, 21:45

Ich denke die Überschrift lässt das (noch) zu. 😊

Beitrag von „Paul1983“ vom 8. Februar 2019, 21:57

Ist Lautstärke u Leistung nicht wichtig u für den einen od. anderen relevant?

Beitrag von „arpaterson“ vom 8. Februar 2019, 22:15

Die Überschrift hat kein "nVidia" oder "einen od. anderen"

Dafür gibt es das ganze Internet.

"Radeon VII im Hackintosh" ist interessant, relevant.

Ich möchte nicht unhöflich sein. habe auch 1080Ti-problem.

Beitrag von „CMMChris“ vom 8. Februar 2019, 22:26

[Paul1983](#) Deine Aussage ist für mich irgendwie schwer nachzuvollziehen. Die meisten Tests bestätigen der Radeon VII eine ordentliche Leistung und einen mächtigen Zuwachs im Compute Bereich. Wie du darauf kommst, dass eine 1080ti die Karte schlägt ist mir schleierhaft. Und wer in Sachen Stromverbrauch und Lautstärke Wunder erwartet hat, dem ist so oder so nicht zu helfen. Ist eben nur ein neuer Vega Aufguss, unterm Strich aber doch ein sehr guter. Mit sinkenden Preisen ist die Karte für Content Creator sehr interessant und insbesondere durch den großen Speicher und die enorm hohe Bandbreite sehr zukunftssicher. Der Stromverbrauch lässt sich übrigens auch hier wieder durch Undervolting sehr stark senken. Das war ja auch bei der Vega 64 schon so.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Februar 2019, 22:52

Laut Sendungsverfolgung wird morgen zugestellt...



Beitrag von „Paul1983“ vom 8. Februar 2019, 22:54

Bei Videoschnitt ist sie meist der 1080ti unterlegen (ändert sich eventuell mit besseren

Treibern) Compute Benchmark hab ich noch keine gesehen.

Beitrag von „griven“ vom 8. Februar 2019, 23:15

Die Diskussion ob der Gaming Leistung ist für den hier angedachten Zweck eh müssig und komplett am Thema vorbei meiner Meinung nach. Kommt doch endlich mal von dieser komplett bekloppten Denkweise weg das vergleichen zu wollen 😊

Beitrag von „Paul1983“ vom 8. Februar 2019, 23:18

[Zitat von griven](#)

Die Diskussion ob der Gaming Leistung ist für den hier angedachten Zweck eh müssig und komplett am Thema vorbei meiner Meinung nach. Kommt doch endlich mal von dieser komplett bekloppten Denkweise weg das vergleichen zu wollen 😊

Darum ja auch der Vergleich bei Videoschnitt 😊

Beitrag von „griven“ vom 8. Februar 2019, 23:20

Und mit welcher mac Software vergleichst Du da nur so rein Interessehalber?

Beitrag von „Paul1983“ vom 8. Februar 2019, 23:30

Da gibt es noch keine das weis ich auch, aber DaVinci Resolve unter macOS u Win vergleichbare Werte liefert nehme ich das mal als Anhaltspunkt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. Februar 2019, 00:02

[Zitat von Paul1983](#)

Compute Benchmark hab ich noch keine gesehen.

Dann hast du also noch keinen einzigen aussagekräftigen Bericht gelesen. Aber die Karte einschätzen wollen...

Beitrag von „griven“ vom 9. Februar 2019, 00:03

Naja es geht aber hier nun mal um macOS und da bringt es recht wenig wenn die NVIDIA unter Windows möglicherweise mit Resolve besser abschneidet als die AMD denn stand jetzt und heute ziehst Du unter macOS mit der NVIDIA keinen Hering vom Teller weder mit Resolve noch mit irgendeiner anderen Software und genau das meine ich mit diesen komplett sinnfreien Vergleichen.

Ganz davon abgesehen hinkt der Vergleich unter Windows auch an anderer Stelle gewaltig denn nur weil sich das unter Windows mit zum Teil massiv optimierten Treibern so verhält heißt das noch lange nicht das sich das auch unter macOS so verhalten wird selbst dann nicht wenn NVIDIA wirklich mal in die Puschen kommt und einen Treiber für macOS auf den Markt bringen sollte...

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. Februar 2019, 00:10

Ich finde es durchaus legitim auch die Windows Performance zu beachten, immerhin läuft auf vielen Hacks auch Windows und nicht wenige Nutzer zocken damit. Aber ganz ehrlich, die Vega 64 wird ja auch immer nieder gemacht und ist angeblich für Gaming nicht geeignet. Ich merke davon bis heute nichts. Mit eigenen Einstellungen läuft hier auf 1440p alles traumhaft mit voll aufgedrehten Einstellungen. Stromverbrauch liegt im Schnitt so bei 190 Watt und die Lüfter hört man allenfalls in leisen Sequenzen. Wer die Karten mit Stock 1,2V laufen lässt muss sich über Hitze, Stromverbrauch und Lautstärke nicht beschweren. Und genau so sieht es auch bei der Radeon VII aus, siehe erste Undervolting Tests. Wobei die Karte selbst auf Stock Settings

deutlich weniger Hitze produziert als eine Vega 64.

Beitrag von „griven“ vom 9. Februar 2019, 00:17

Schon aber es ist halt nicht wirklich vergleichbar da die NVIDIA Karten in der Liga zumindest stand jetzt einfach keine Option für macOS sind und so gibt es da einfach keine direkte Vergleichbarkeit natürlich ist es aber schon richtig abhängig vom geplanten Einsatzzweck zu entscheiden wo die Prioritäten sitzen...

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. Februar 2019, 00:33

für alle. Und für diejenigen, denen eine Radeon VII zu wenig ist und daher zwei brauchen. 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 9. Februar 2019, 00:45

Immer wenn ich lese undervolting muss ich lachen. Ich Kauf mir nen Bugatti um dann dem Monster nen Maulkorb zu verpassen. Was bitte stimmt bei euch nicht. High end mit massiver Leistung lässt sich ohne Einbrüche von Performance nun einmal nicht mit der Lautstärke eines Wohnzimmer pcs verheiraten (Ausnahme Wasserkühlung). Das Ding will 300W ergo ist undervolting lediglich der arme Versuch das Monster in Ketten zu legen. Just my 5 cents

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. Februar 2019, 00:58

Was bitteschön hat Undervolting mit Maulkorb zu tun?!

Beitrag von „ozw00d“ vom 9. Februar 2019, 03:47

Da du scheinbar der megapro bist einfache Erklärung: wenn overclocking das herauskitzeln von mehr Leistung bedeutet, unter weiser Voraussicht der mehr Leistung = höhere Leistungsaufnahme = höhere Temperaturen = dem Monster die Peitsche geben bedeutet, dann ist faktisch undervolting das genaue Gegenteil. Logische Konsequenz!!!

Beitrag von „userport“ vom 9. Februar 2019, 04:53

Ich würde sagen dass "undervolting" keine Performance raubt, so lange die CPU oder in diesem Fall eine GPU damit (beim gleichen Takt) genauso stabil läuft wie mit normaler vom Hersteller vorgesehener Spannung.

Erst wenn übertaktet werden soll, wird zwecks höherer Performance nicht weniger Spannung, sondern mehr als vom Hersteller vorgesehen verwendet, was natürlich auch mehr Leistungsbedarf und (auch wesentlich) mehr Abwärme ans Tageslicht bringt... 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 9. Februar 2019, 05:14

Ist allerdings nicht ganz korrekt. Wenn eine Spezifikation besagt (Standard Ausführung vom Hersteller) das eine Komponente Leistung x benötigt um bis an ihr Standard Limit zu kommen, dann ist jedes undervolting das abziehen von entsprechender Leistung. Das mag nicht bzw. kaum auffallen ist allerdings messbar. Somit drosselt man die Leistungsaufnahme was zwar zugunsten den Lebensdauer und Ruhe am pc führt, stellt jedoch immer noch eine drosselung dar. Um es besser zu verinnerlichen: du kaufst dir ein Auto welches 500PS hat und sparst dann am Benzin weil du es nicht fahren willst? Oder besser noch du drosselst die Kiste auf 475ps, was eine drosselung von 15% ist nur um damit den Motor zu schonen? Ernsthaft mach in meiner Logik keinen Sinn. Entweder ich Kauf mir so ein killerdevice eben wegen der Leistung oder ich Bau mir was kleineres ein. Und letzteres verrichtet dann den Dienst ebenso gut (abhängig davon was ich damit vor habe).

Beitrag von „DerJKM“ vom 9. Februar 2019, 09:11

Kann es sein dass du Undervolting mit Underclocking verwechselst? Hat zwar eigentlich [userport](#) schon erklärt, aber die Spannung am Chip hat keinen direkten Einfluss auf die Leistung der GPU! Wenn ich den Takt runterdrehe (Underclocking), dann verliere ich klar Leistung. Tut man aber nicht, der Takt bleibt gleich. Die Karte benötigt, um diesen Takt stabil zu halten eine gewisse Spannung. Per Default ist jedoch mehr eingestellt als nötig ist (warum weiß nur AMD), und daher kann man die Spannung runterdrehen (Undervolting). Das sollte man natürlich nur so weit machen, solange die Karte ihren Takt noch halten kann, in diesem Rahmen hat man dann aber keinen Leistungsverlust, nur weniger Verbrauch. So eine GPU ist eben kein Verbrennungsmotor, das kann man nicht alles direkt vergleichen.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2019, 09:12

[ozw00d](#)

Ein Hersteller hält sich an Fixwerte damit die Performance bei jeder Samplegüte realisierbar ist und darin enthalten ist ein Sicherheitspuffer.

Jedes Sample verhält sich unterschiedlich und benötigt unterschiedliche Spannungen für eine bestimmte Frequenz was sich auch beim Overclocking ganz deutlich zeigt.

CPU/GPU/RAM benötigt nicht den Herstellerwert, sondern kann durchaus bei weniger Spannung mehr Performance liefern und das bei Kühleren Temps.

Ein gutes Beispiel hierfür ist das CPU Overclocking und lässt uns ganz einfach feststellen, was das eigene Sample an Spannung benötigt oder besser gesagt meint an Spannung zu benötigen...

Wenn du die Spannungswerte auf Auto lässt und den Multi hochziehst wirst du recht schnell feststellen können, dass die CPU deutlich über das hinaus geht was die Hersteller an max Spannung empfehlen.

Braucht die CPU wirklich diese Spannungen ? Absolut nicht!

Wie stelle ich das fest ? In dem man mit fix werten arbeitet und den wert immer weiter

verringert bis man an den Punkt kommt wo die Leistung beginnt zu fallen.

Du würdest dich wundern was so manches Golden Sample an Spannung benötigt und dabei deutlich mehr Leistung an den Tag bringt als so manches Stock Sample.

Overclocking/Undervolting sollte man immer als Leistungsoptimierung sehen und keinesfalls als drossel, den das entspricht nicht den Tatsachen, wenn korrekt angewandt.

Achja das mit dem Rechnen sollten wir nochmal üben...

Wenn du um 15% ein 500PS starkes Fahrzeug drosseln würdest dann wärst du bei 425 PS und nicht bei 475...

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. Februar 2019, 09:35

Ich finde das Schweigen von [CMMChris](#) ohrenbetäubend. Danke für die Erklärung zu undervolting an [userport](#) et al.

Beitrag von „grt“ vom 9. Februar 2019, 09:50

apropos rechnen....

15% von 500 sind bei mir 75, ergo landet man bei der drosselung um 15% bei 425 ps....



Beitrag von „mitchde“ vom 9. Februar 2019, 09:51

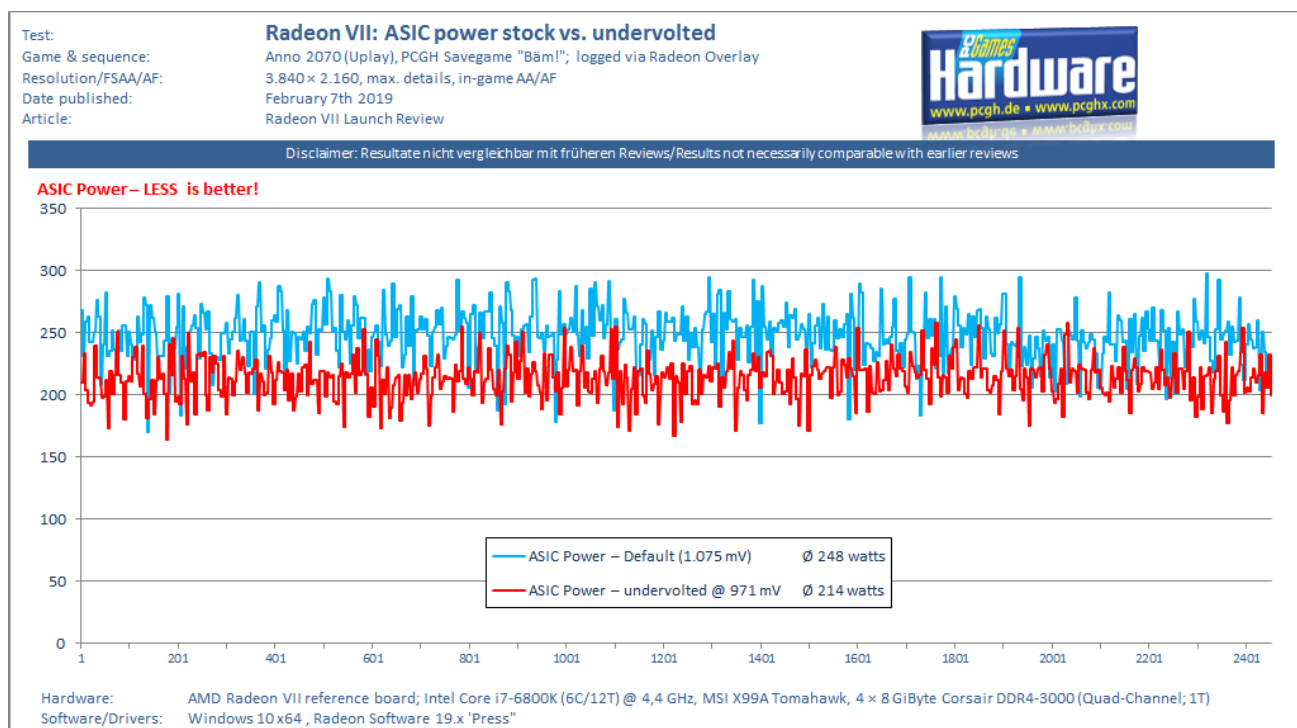
Thema Undervolting und Speed(Clockrate) bzw. Leistungsaufnahme(Hitze).

Hier zwei aktuelle Bilder zu diesem Thema + neuer Radeon die auch Laien zeigen, wie sich das mit Stock GPU Volt und etwas undervolting verhält.

Macht man das richtig = nur etwas undervolting und nicht massives uv, hat man sogar einen Speedgewinn sowie zugleich weniger Watt (Hitze).

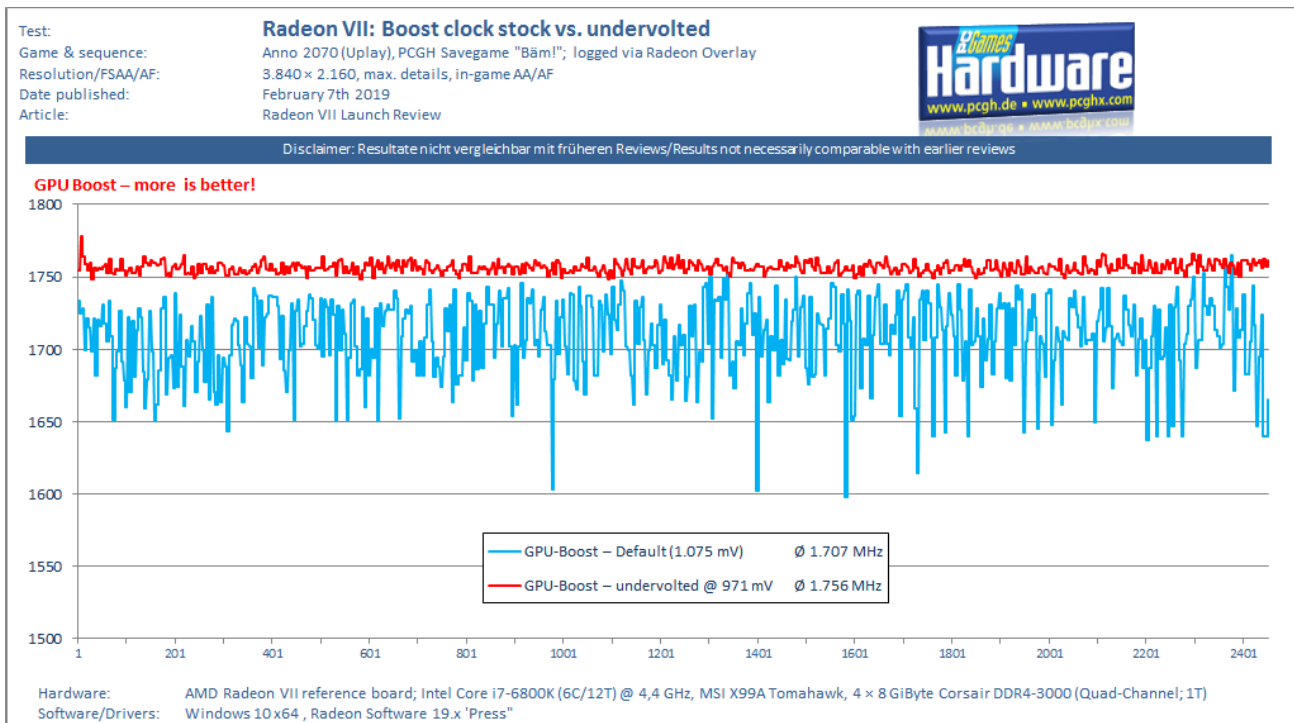
Hintergrund: Die GPU kann bei etwas weniger Volt (weniger Watt) länger oder gar Dauerhaft auf hohen/höchsten MHz laufen und muss seltener oft den GPU Takt reduzieren = langsamer.

Hier **Leistungsaufnahme** während einem Game mit Stock Volt vs etwas undercolting:



Man sieht schon die Einsparung zw. Stock und undervolting von ca. 30-50 Watt. Und 40 Watt weniger im Schnitt Wärme sind schon nicht wenig 😊 Trotzdem saugen die Highend GPUS , speziell AMD leider etwas viel Watts. Lässt man die Kirche im Dorf muss man trotzdem sagen dass zumindest Speed / Watt bei der neuen Pre Vega AMDs natürlich deutlich besser ist wie bei AMDs Baujahr 2015-2017.

Hier diese Wirkung auf die **GPU Speed (Mhz)** Stock Volt vs leichtes undervolting:



Mit dem undervolting taktet die GPU fast durchgängig (beim game) sehr hoch durch und muss nicht andauernd auf 150 Mhz niedrigere Takt runterschalten. Paar % Speed also mehr sind drin. Und nebenbei spart man etwas Geld (Watt) und Hitzeentwicklung.

ERGO: Leichtes GPU undervolting (ohne gleichzeitige GPU Clock Reduzierung) bringt etwas **mehr Speed , nicht weniger Speed!!**

PS; Dieses Prinzip gilt natürlich für alle GPUS nicht nur die neue AMD. Auch bei meiner RX 460 im Prinzip gleich - wenn auch auf gaaanz anderen Watt Niveau, lach.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2019, 10:20

Kleiner Tippfehler! Danke fürs aufmerksame Lesen! [grt](#)

Beitrag von „megabyte0469“ vom 9. Februar 2019, 10:29

Hmm so meine VEGA 7 (Sapphire) ist da, bin aber gerade am überlegen ob ich sie überhaupt öffne. Nachdem was im Netz steht läuft sie mit der Beta 10.14.4 nur und hier nicht wirklich richtig.



Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2019, 10:33

Warum hast dich für die Sapphire entschieden ?

Beitrag von „megabyte0469“ vom 9. Februar 2019, 10:35

Wieso entschieden ? Aktuell sind alle Karten gleich. Da gibt es Hardwareseitig keine Unterschiede.

Aber Sapphire ist mir vom Support her lieber. Hatte hier schon mal was mit Lüfter einer

anderen Karte und hier bekommt man auch hilfe.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2019, 10:54

Naja in Bezug auf Brand meinte ich, hast aber gleich schon mitbeantwortet.

Hatte persönlich erst die Asus Karte geordert aber danach doch storniert und zu MSI gegriffen.

MSI hatte in Bezug auf Vega zuletzt die beste Karte ohne Krankheiten geliefert, daher war meine Entscheidung damit direkt gefallen,

als ich gesehen habe das auch die MSI Karte unter den ersten Karten released wird.



Beitrag von „megabyte0469“ vom 9. Februar 2019, 10:57

Ok alles klar!!

Naja ich warte mal was du dann so alles rausfindest mit der VEGA VII

Bist hier mit Sicherheit der grössere Expert.

Ich weiss noch nicht was ich mache.

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. Februar 2019, 11:00

[ozw00d](#) Selten so nen Stuss gelesen. Aber das kommt halt davon, wenn man ohne Ahnung oder eigene Erfahrung versucht den Schlaunen zu spielen. Entschuldige den Seitenhieb, aber wie es reinschallt...

Zurück zum Thema: Ich habe mir die restlichen Posts während meiner Abwesenheit nun nicht durchgelesen aber da wurde es dir bestimmt auch schon erklärt. Undervolting führt zu einem Effizienz-Gewinn und nicht zu einer Reduzierung der Leistung. Mehr noch, bei den Vega 64 Karten kann man die Leistung dank Undervolting massiv erhöhen, da wegen der geringeren Abwärme höhere HBM und GPU Taktraten möglich sind UND diese länger oder gar permanent gehalten werden können. Grund dafür ist, dass die Karten ab Werk overvolted sind. Die Spannung liegt also viel zu hoch. Selbst wenn du in der Chip Lotterie Pech hast kommst du noch problemlos auf 1050mV runter. Ich lasse meine Gaming OC mit reiner Luftkühlung unter Windows auf 995mV GPU Spannung bei 1690MHz GPU Takt und 1050MHz HBM2 Takt laufen. Mit den Werten bin ich nur noch knapp hinter einer 1080ti, völlig stabil und habe unter Vollast bei moderaten Lüfterdrehzahlen akzeptable Temperaturen und Lärmentwicklung.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2019, 11:25

[megabyte0469](#) : Problem ist das es bei mir noch etwas dauert...

Karte ist zwar da und ich würde am liebsten auch direkt loslegen aber in meinen dicken X299 krieg ich sie nicht eben unter...

Erstens alle Slots belegt, was an sich ja eigentlich kein Problem wäre aber hinzu kommen

Hardtubes.

Hab einen Rechner aktuell im Auftrag da und eigentlich wäre das der Perfekte Spielplatz dafür aber dort fehlt noch die AGB/Pumpen Kombi...

Überlege schon ob ich nicht meine Frontier zerlege und schaue ob das mit dem Wasserblock passen könnte auf der VII,

natürlich kann ich dann aber vergessen die Karte zurück zu schicken...

Man ich brauch eine Connection zu AMD 🤖

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. Februar 2019, 11:36

Schick mir das Ding, ich erstatte dir regelmäßig Bericht 😁

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. Februar 2019, 12:21

Bin sehr gespannt. Mehr Speicher und höherer Takt sowie Durchsatz klingt gut. Jedoch stört mich die Reduzierung der Cores. Muss man in der Praxis sehen. Für mich bleibt Anwendung Nummer 1 DaVinci Resolve. Wenn das profitiert, dann wird's perspektivisch ne Radeon VII.

Beitrag von „ozw00d“ vom 9. Februar 2019, 13:23

[Zitat von grt](#)

apropos rechnen....

15% von 500 sind bei mir 75, ergo landet man bei der drosselung um 15% bei 425

ps.... 🌍

stimmt war schon spät. mea culpa maxima

DSM2 [DerJKM](#) stimmt Underclocking wars.

[CMMChris](#) ebenso ein mea culpa maxima. Und den Seitenhieb vertrag ich schon keine Sorge 😊 War ja dein gutes recht!

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2019, 20:26

Ach, ich und warten... tzzz

Frontier raus, VII rein...

3 Biegungen später.



Gibt aber abseits von noch fehlender Acceleration ein echt komisches Verhalten....

Muss ich gleich mal auf die Suche nach dem Problem gehen und zwar forced die Karte immer

CSM Enabled.

[megabyte0469](#)

Magst du vielleicht deine Karte ebenfalls einbauen zum Gegenteilsten ob deine Karte ebenfalls ein CSM Enabled forced sobald du es disabled hast?



Beitrag von „megabyte0469“ vom 9. Februar 2019, 20:57

Bin am überlegen ob ich sie überhaupt nehme. Die Berichte im Netz sind bezüglich Lautstärke leider alle negativ. Hier scheint der aktuelle Bios Stand bestenfalls einen BETA status zu haben. Ausserdem müsste ich den Rechner erst auf eine Beta Version 10.14.4 anheben. Die 10.14.3 unterstützt die Karte noch nicht wirklich.

Leider sehr vielen negative Punkt. Die positiven sind leider sehr "dünn" gesäht...

Nach deinen Infos läuft die Karte under 10.14.4 Beta in eine Fehler. Richtig ??

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2019, 22:48

Nein, die Karte hat weder Fehler in 10.14.3. noch in 10.14.4.

Natürlich fehlt die Acceleration aber das ist eine andere Geschichte, da der Treiber einfach noch nicht hinterlegt ist.

Es gibt lediglich Probleme in Bezug auf CSM, wobei ich mir nicht sicher bin, ob Asus oder AMD das Problem ist.

Aktuell tippe ich auf ein Mainboard BIOS Problem in Verbindung mit der neuen Karte.

Naja zurückschicken kannst du sie danach immer noch. 😊

Beitrag von „megabyte0469“ vom 9. Februar 2019, 22:48

Und wie laut sind nun die Lüfter wirklich ?? Das wäre vorab von Interesse ??

Lauter als die VEGA56 bzw 64

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2019, 23:00

Naja ohne GPU Treiber in MacOS passiert da nicht viel.

Karte rastet aber auch nicht aus oder so!

Windows habe ich nicht drauf...

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Februar 2019, 01:17

Hast mal getestet ob du mit Fake IDs nen Accelerator geladen bekommst?

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 02:01

Hab ich tatsächlich aber die ID die passen sollte, verursacht einen Blackscreen on Boot.

Habe aber noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft...

Beitrag von „Romsky“ vom 10. Februar 2019, 02:43

Bin auch sehr gespannt ob und wenn ja wie die VII unter Mojave läuft. Wird dann meine Frontier Edition ersetzen. (bin mit de zwar mega zufrieden, aber mehr Leistung, vor allen in Spielen ist immer willkommen)

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 07:56

Also ich muss schon sagen ich bin echt sauer... Unter Windows Mal die BIOS Version der Karte genauer angeschaut und festgestellt Status Beta!!!

Bloss Finger weg von den Dingern egal welcher Brand...

Bei den Vega 64 gab es in der ganzen Zeit kein einziges Update seitens Herstellern.

Ich bezweifle das es hier anders sein wird...

Die Hersteller füllen sich hier die Tasche und sobald Nachfolger kommt, erinnert sich kein Schwein mehr an die Dinger!

Absolut keine Kaufempfehlung... Bloss zurück den Schrott!!!

Beitrag von „Romsky“ vom 10. Februar 2019, 10:32

In welcher Hinsicht "Beta"?

Beitrag von „motiongroup“ vom 10. Februar 2019, 12:22

vom Bios her und aktuell auch von der Treibern unter Windows her... schaut aber unter linux um keinen Deut besser aus..

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 12:33

Wie [motiongroup](#) bereits schrieb ist sowohl das Bios der Karte als auch der Treiber eine Beta Version und funktioniert sogar in meinem Fall nicht einmal unter Windows...

Die Dinger sind nichts Wert und funktionieren wird hier absolut nichts... Ganz egal wie lange die Karte auf dem Markt sein wird. BIOS der Karte bleibt Beta.... [Romsky](#)

Bloss zurück den Schrott zu den Händlern [megabyte0469](#)

Wir werden hier ganz böse über den Tisch gezogen...

Beitrag von „daschmc“ vom 10. Februar 2019, 12:56

Als Early Adopter hat man es nicht leicht:

~~Wait for Fiji~~

~~Wait for Drivers~~

~~Wait for Polaris~~

~~Wait for Drivers~~

~~Wait for Vega~~

~~Wait for Drivers~~

~~Wait for Radeon VII~~

Wait for Drivers

Wait for Navi

Wait for Drivers

...und das passt unabhängig vom Hersteller immer

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 13:04

Man braucht hier auf nichts warten... Das Ding ist Kernschrott, selbst wenn ein gescheiter Treiber kommt.... Das Bios Problem wird bleiben und die Karte weist hier massive Probleme auf. Meine nimmt nicht einmal den zugehörigen Treiber an und verbleibt einfach im VESA Mode.

Ich kann sehr gut verstehen warum es von der Karte nur eine begrenzte Stückzahl von 5000 Stück gibt..

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2019, 13:12

Mal schauen, sehe das nicht so pessimistisch. Es wird auch von anderen Herstellern solche Karten geben, und von Apple müsste es ja auch erst noch Treiberunterstützung geben.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 13:20

Die Apple Treiber Unterstützung ist hier das aller kleinste Problem Nico... Wenn die Karten nicht einmal den original Windows Treiber annehmen, geschweige davon nicht einmal im UEFI Mode arbeiten...

Beitrag von „mitchde“ vom 10. Februar 2019, 15:07

Nunja dann gehts den early birds halt selbst unter Win fast noch schlechter wie den Nvidia OS X Usern unter Mojave ... waaaarten auf bessere Karten, nicht nur auf die Treiber 😊

Beitrag von „DerJKM“ vom 10. Februar 2019, 15:52

Kann es sein, dass das Problem eher beim OEM als bei der Karte an sich liegt? Dass der Windowstreiber nicht geht wundert mich doch ziemlich, kann mir nicht vorstellen dass Computerbase, Golem, Heise, Pcgameshardware etc. Kollektiv bei ihren Tests etwas falsch gemacht haben und dabei zufällig den Treiber zum Laden überredet haben. Nicht falsch verstehen, ich glaube dass du mit deiner Karte nicht zufrieden bist, das wäre ich auch nicht, aber deswegen gleich das ganze Produkt zu Schrott deklarieren finde ich falsch. Das Teil ist seit 4 Tagen verfügbar, und es ist mittlerweile (leider) normal, dass Produkte erst reifen müssen. Warten wir mal 10.14.4 und vielleicht noch den neuen (i)Mac Pro ab, dann ist die Banane gelb und man kann damit arbeiten.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 16:32

Computergames und co interessieren sich nicht für Dinge wie UEFI Einbindung nur Mal so am Rande.

Die Testen die Karten und fummeln nicht noch im BIOS Rum.

Stock Settings sind CSM Enabled.

Das meine Karte den Treiber nicht nimmt der mitgeliefert wird, weite ich nicht auf alle Hersteller aus.

Ich habe aber berechtigte Zweifel daran, dass die anderen Karten im BIOS abweichen und der aktuelle Status ist eben Beta. Wenn ich sage das sich da am BIOS für die Karte nichts tun wird, dann sage ich das nicht einfach so, sondern aus Erfahrung. Es gab für keine einzige Vega ausgenommen der MSI Vega 64 Airboost ein ordentliches BIOS.

Keine einzige Karte bekam in den Jahren ein [BIOS Update](#).

Die Radeon VII wird in ausführlichen Tests nicht einfach so in der Luft zerrissen... Es gibt massive Probleme im BIOS der Karte und das übertakten ist aktuell ebenfalls unmöglich selbst wenn die Karte unter Windows läuft...

Ich habe die Karte in keinem Punkt in MacOS schlecht gemacht aber das Ding zu empfehlen ist im aktuellen Zeitpunit absolut fahrlässig.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2019, 16:34

[Zitat von DSM2](#)

Wenn die Karten nicht einmal den original Windows Treiber annehmen, geschweige davon nicht einmal im UEFI Mode arbeiten...

ja klar ist das Grütze. Ich verdamme aber deshalb nicht gleich eine ganze Klasse, nur weil ein paar Vorserienmodelle offenbar Fehler aufweisen.

Beitrag von „Romsky“ vom 10. Februar 2019, 17:13

Das mit den nur 5000 Stück wurde doch längst dementiert. Um ehrlich zu sein kann ich mir nicht vorstellen dass es wirklich am BIOS liegt. Denn die ganzen Tests sagen ja dass die Karte gut funktionierte, unter Windows. Dass der Treiber noch korrigiert werden musst glaube ich sofort, verstehe dennoch nicht wie Ihr auf die Idee kommt dass das BIOS fehlerhaft sein soll. Das hätten andere doch auch mitbekommen.

Und die fahren alle UEFI ohne csm

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 17:17

Wer fährt die alle ohne CSM ? [BIOS Settings](#) an jedem Board sind CSM Stock enabled. Wenn du dir das Bios der Karte anschaust dann ist UEFI nicht einmal für die Karte hinterlegt also was erzählst du da bitte für Märchen ? Das drecksteil kann nur Legacy. Was glaubst du warum ich hier so tobe ? abseits von AMD hinterlegten Beta Status des BIOS für die die Leute niemals ein [BIOS Update](#) sehen werden aber 750-830€ hinlegt haben für diese super tolle Karte.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2019, 17:36

[Zitat von DSM2](#)

Es gab für keine einzige Vega ausgenommen der MSI Vega 64 Airboost ein ordentliches BIOS.

Keine einzige Karte bekam in den Jahren ein [BIOS Update](#).

Kann ich mir nicht so recht vorstellen. Hatte erst eine Vega64, dann eine zweite baugleiche via eBay gekauft. Die zweite ist neuer, Version und BIOS neuer. Hersteller hab ich gerade nicht im

Kopf, war nicht MSI.

Edit: PowerColor ist's

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 17:44

Die BIOS Bezeichnungen von Hersteller zu Hersteller haben Abweichungen ja aber alle enthielten die selben Probleme wie die Referenzkarten.

Möchtest du mir nun erzählen, dass du zum Beispiel das bekannte Displayport Problem an nativem 4K nicht hattest, von denen alle betroffen waren ? Lediglich die MSI enthielt den Fix.

Ich habe die Powercolor selbst getestet und auch dort war das Bios fehlerhaft und der DP Fehler vorhanden.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2019, 17:56

Ich möchte nix erzählen, ich habe selbst das ältere BIOS von der ersten Karte nicht geändert, nur habe ich zwei identische VEGA64 mit offenbar unterschiedlichen BIOS-Versionen. Inwieweit es noch weitere Versionen gibt ist mir nicht bekannt, das aber das BIOS von Anfang bis Ende bleibt ist eben nicht richtig. Mehr schrieb ich nicht. Ist mir sonst auch wumpe wie es aktuell mit der VII aussieht, da schaue ich eben späternoch mal rein.

Beitrag von „Romsy“ vom 10. Februar 2019, 18:43

[Zitat von DSM2](#)

Wer fährt die alle ohne CSM ? [BIOS Settings](#) an jedem Board sind CSM Stock enabled. Wenn du dir das Bios der Karte anschaust dann ist UEFI nicht einmal für die Karte hinterlegt also was erzählst du da bitte für Märchen ? Das drecksteil kann nur Legacy. Was glaubst du warum ich hier so tobe ? abseits von AMD hinterlegten Beta Status des BIOS für die die Leute niemals ein [BIOS Update](#) sehen werden aber 750-830€ hinlegt haben für diese super tolle Karte.

Dann ist es von AMD aber wirklich eine Frechheit. Ich behaupte jetzt mal das das Bios welches da drauf ist sowieso fast identisch zu der Frontier Edition. Denn die Unterschiede sind technisch gesehen echt klein. Und ohne UEFI Support ist wirklich unverschämt.

Ich bin mir sicher das AMD ein [Bios Update](#) bringen wird. So können Sie es nicht lassen.

By the Way: MSI ist meiner Meinung nach eh mit die schlechteste Wahl. Schlechter und arroganter support und fragwürdig Garantiebestimmungen. 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Februar 2019, 19:29

Im TechPowerUp Forum gibt es auch schon Gemeckere wegen fehlendem UEFI Support. In der BIOS Datenbank steht auch "UEFI Supported: No". <https://www.techpowerup.com/vg...md-radeonvii-16384-190116>

Naja, erstmal abwarten ob da noch was kommt.

Beitrag von „kaneske“ vom 10. Februar 2019, 19:50

Dass es auch bei Radeon VII so schwer zu sein scheint den supoort fur UEFI zu implementieren ist ja krass.

Also dann ist vielleicht ja mit Navi mal endlich auch dieser technische Fortschritt erreicht.

Really Bad news. Dann bin ich ja glücklich mit meinen beiden 64ern. Wollte erst die VII ins Auge nehmen.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 20:56

Was soll an UEFI Support schwer sein? Das wurde ganz bewusst von AMD nicht hinterlegt.

Von welchem technischen Fortschritt sprichst du [kaneske](#) ?

UEFI Karten gibt es seit Ewigkeiten auf dem Markt.
Selbst bei einer 100€ Karte hast du UEFI BIOS drauf.

Aber die neue VII hat keins.... Ganz ganz großes und tolles Feature das ich hier für 830€ erhalten habe.

Beitrag von „Romsy“ vom 10. Februar 2019, 21:05

Meinst du nicht das dies ein Versehen von AMD war/ist? Ich mein, ja UEFI ist einfach zu realisieren, was hat AMD davon das mit Absicht weg zu lassen? Das da ein Shitstorm kommt war sicher. Ich tippe daher darauf das es ein versehen war bzw. man unbedingt am 7.2. Releasen wollte (da dann der Name VII wieder passt). Da kommt sicher ein Update.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 21:07

Ich weiß nicht wieso sie das gemacht haben aber das ist ein absolutes No-Go bei einer Karte in 2019...

Beitrag von „Romsky“ vom 10. Februar 2019, 21:07

Da gebe ich dir vollkommen recht!

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2019, 21:14

Habe jetzt auch mal versucht von MSI den Treiber zu laden, da ich mir dachte ok vielleicht stimmt was nicht mit dem Treiber auf der CD....

Viel Spaß...Kein Treiber...

<https://de.msi.com/Graphics-card/Radeon-VII-16G.html>

Kann ja der ein oder andere bei Gelegenheit probieren.

Der Treiber von AMD direkt funktioniert hier leider absolut nicht...

Beitrag von „MachX“ vom 10. Februar 2019, 21:33

Stand da iwo was von supported for Hackintosh ?

Lieber den Ball bißchen flach halten.

Hast Du denn die 800und schon bezahlt oder was ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Februar 2019, 21:38

Was haben seine Probleme mit Hackintosh zu tun? Richtig, gar nichts...

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2019, 21:49

Leute, was soll das denn jetzt?

Beitrag von „MachX“ vom 10. Februar 2019, 21:54

Wollt er das Ding für WINdows oder was ?

Dann vergeß den Post, bin vielleicht schon bißchen senil.

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Februar 2019, 21:54

■ [Zitat von DSM2](#)

Selbst bei einer 100€ Karte hast du UEFI BIOS drauf.

Jau, selber oft genug erlebt, ich denke bei dem stolzen Preis von 830€ eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

Beitrag von „MachX“ vom 10. Februar 2019, 21:57

Soweit ich sehe, lautet dieser Thread:

"Radeon VII im Hackintosh".

Laßt lieber die überschlaunen Bemerkungen. Das ist ja wie im Hühnerstall manchmal hier.

@<https://www.hackintosh-forum.de/user/56401-cmmchris/>:

Wenn er das für sein winpc gekauft hätte, könnt er sich ja im winforum beschweren - ist hier doch nicht ganz so passend.

Beitrag von „umax1980“ vom 10. Februar 2019, 22:02

Kommen wir jetzt wieder zur eigentlichen Diskussion zurück.

Beitrag von „griven“ vom 10. Februar 2019, 22:03

Ich denke auch das Bios bei den Karten ist einfach noch nicht ausgereift wie sagt man so schön die ersten Pflaumen sind madig und dieses Sprichwort trifft nachweislich nicht nur auf das Obst zu 😊

Beitrag von „al6042“ vom 10. Februar 2019, 22:03

Und trotzdem möchte ich alle Anwesenden dringend dazu ersuchen, das Dampf ablassen wieder einzustellen.

Das Produkt ist neu und ggf. haben Qualitätsmanagement Mechanismen nicht gegriffen oder waren einfach nicht vorhanden.

Das ganze wettern von DSM2 in dieser Runde ist am falschen Platz.

Nutze dazu ein AMD-Grafik-Forum und erkläre es denen.

Beitrag von „MachX“ vom 10. Februar 2019, 22:08

al6042,

finde ich auch,

schreib hier auch nicht rein, dass mein iPhone XS für 1450 Eurone schon 2x in den Support musste - habe ich übrigens überhaupt nicht gepostet - gibt auch Spitzentechnik mit Kinderkrankheiten.

Allerdings schon ärgerlich das.

Beitrag von „Wolfe“ vom 10. Februar 2019, 22:19

DSM2 hat eine Radeon VII ausprobiert. Viele Hackintoshnutzer hier haben Interesse an der Karte, und sicherlich sind auch viele dankbar für seinen Bericht. Ich verstehe den Ärger über die Qualität des Bios. Nun freue ich mich auf funktionierende Treiber und die nächsten Berichte zu dieser Karte. Sie werden die Wartezeit bis Navi versüßen, denke ich.

Beitrag von „kaneske“ vom 10. Februar 2019, 22:21

DSM2 technischer Fortschritt im Sinne von dem was du schreibst was der Karte fehlt:

UEFI nativ ohne CSM

Ich gebe dir vollkommen recht dass es eine Frechheit ist so eine teure Karte mit CSM laufen zu lassen. Bin da voll bei dir.

Back to Topic:

Die Karten sind anscheinend noch nicht vollkommen ausgereift. Es wird abzusehen sein ob es überhaupt eine weitere Revision geben wird die was anders macht als die bisherige.

Wenn die im Hackintosh läuft dann wäre sie soweit im OS wohl eine gute Karte für Leistungsfähige Builds, ABER bei dem preis aktuell wirklich übel.

Da bekommt man ja 2 sehr gute Custom Vega64 für...

Danke an DSM2 für deine Arbeit und Investition um hier vorab allen einen Bericht und Sicherheit vor dem Kauf zu geben.

Das ist schon mal nicht selbstverständlich und vor allem Pionierarbeit. Daumen hoch!

Beitrag von „Romsky“ vom 10. Februar 2019, 23:42

Ich bin auch dankbar das DSM2 hier seine Erfahrungen mit uns teilt. Danke für deine Versuche und Informationen!

An alle die meinen "wer sagt das die Karte mit Hackintosh gehen soll", ihr habt aber schon mitbekommen das die Karte selbst in Windows, für welches sie beworben und vertrieben wird, nicht korrekt geht? Das fehlende UEFI ist auch da schon extrem suboptimal.

Beitrag von „DSM2“ vom 11. Februar 2019, 01:40

Was man auch dringend erwähnen sollte,

ist der Punkt das Intel 2020 legacy Support verbannen will.

Was macht man dann mit solcher "neuen" Hardware, wenn man auf die neuen Plattformen wechseln möchte ?

10 Monate Support und Ende im Gelände ?

Sowas darf es heutzutage nicht geben...

Ich habe bereits Kontakt zum Hersteller aufgenommen und hoffe das es dafür eine gute Erklärung gibt und UEFI GOP nachgereicht wird...

Habe da aber leider Zweifel dran... Werde berichten wenn ich mehr weis...

Beitrag von „Romsy“ vom 11. Februar 2019, 02:34

Ja, das ist ein NoGo. Bin mir aber sicher das da ein Update kommen wird. Falls nicht wird das Thema Grafikkarten für AMD immer schwerer. VII soll bis Q3/Q4 der Platzhirsch sein, bis Navi kommt. So würde man sich seinen Ruf noch mehr unnötig ruinieren.